

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

11.12.1888

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 11. Dezember 1888.

Siebente Vorstellung außer Abonnement.

Zum Besten der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters.

Der Widerspenstigen Zählung.

Romische Oper in vier Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von J. B. Widmann. Musik von Hermann Götz.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Speigler.
Katharina, } seine Töchter	{ Fräulein Mailhac.
Bianca, }	{ Frau Harlacher.
Hortensio, } Bianca's Freier	{ Herr Kürner.
Lucentio, }	{ Herr Rosenberg.
Eine Edelfrau aus Padua	Frau Heinrich.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Hauser.
Grumio, sein Diener	Herr Ludwig.
Ein Schneider	Herr Guggenbühler.
Haushälfterin } in Baptista's Diensten	{ Fräulein Wabel.
Haushofmeister }	{ Herr Denninger.

Baptista's und Petruchio's Dienerschaft. Hochzeitsgäste. Nachbarinnen. Musikanten etc.

Die Handlung spielt in den drei ersten Akten in Padua, in dem letzten Akte auf dem Landhause Petruchio's bei Verona.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Plank.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Montag den 10. Dezember** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von **3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 12. Dezember. Theater in Baden. 10. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **In der Singakademie.** Genrebild in einem Akt von Hans Diden. Neu einstudirt: **Die Schleichhändler.** Schwank in vier Akten von E. Kaupach. In neuer Bühnenbearbeitung.

Donnerstag, den 13. Dezember, IV. Quartal, 137. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Die Nixe.** Lustspiel in drei Akten von F. G. Friesch.

Bekanntmachung.

Die vom 1. September 1887 an versuchsweise eingeführte Nummerirung der Plätze in sämtlichen Logen wird mit Wirkung vom 1. Januar 1889 an wieder aufgehoben.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.



221

Großherzogliches Hoftheater.

Heute Dienstag, den 11. Dezember 1888.

Siebente Vorstellung außer Abonnement.

Zum Besten der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters.

Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn **Hanser** statt der angekündigten
Oper „Der Widerspenstigen Zähmung“:

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe,
deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Krank: Herr Plank.

Anfang: halb sieben Uhr. **Ende:** zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: halb 6 Uhr.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1888.

Die General-Direktion.

Chr. Fr. Waller'sche Hofbuchdruckerei.